

Unterterzen
Oberterzen
Quarten
Tannenbodenalp
Murg
Quinten
Mols

GEMEINDENACHRICHTEN

04/2026



GEMEINDE QUARTEN

Liebe Einwohner Quarten

Als Tourismusgemeinde sind wir bemüht, den Touristen in unserer schönen Gegend den Aufenthalt so angenehm wie nur möglich zu gestalten. Ziel ist es, dass sich die Touristen hier wohl fühlen, sich erholen und aber auch etwas konsumieren. Seit der Corona-Pandemie hat sich der Touristenstrom deutlich verstärkt. Es hat Formen angenommen, die es zu korrigieren gilt.



Viele Parkplätze sind besetzt, es wird wildparkiert. Die Abfallboxen sind nicht nur übervoll, der Müll wird auch trotz Hinweisschildern neben den überfüllten Containern deponiert. Die herumliegenden Säcke werden zerrissen und der

Werkdienst muss den Müll dann zusammennehmen. Die Gäste kommen vollgepackt zum Strand, geniessen die schöne Landschaft sowie das mitgebrachte Essen und lassen zu guter Letzt den ganzen Müll zurück.

Bilder vom Abfallberg Bistro und Hafen
Solche Bilder sind einer Tourismusgemeinde unwürdig. Da ist Handlungsbedarf angezeigt. Der Gemeinderat hat dies an den letzten Sitzungen aufgegriffen, und es werden Massnahmen besprochen, festgelegt und schrittweise eingeführt. Es sind auch die Ortsgemeinden und der Touristikverein mit von der Partie.

Mögliche Lösungen sind grössere Container mit dem Resultat, dass sich der Abfallberg noch weiter vergrössert, personelle sporadische Überwachung der Hotspots, oder aber auch an geeigneten Stellen eine Demontage der besagten Abfalleimer.

Ein Bild von Mols, wo vor gut einem Jahr der Abfalleimer abmontiert wurde, zeigt seine Wirkung. Es hatte in der Anfangsphase einige unbelehrbare Abfallsünder gegeben, die trotz fehlendem Abfalleimer, den Abfall deponiert haben. Das hat sich aber in der Zwischenzeit zum Positiven entwickelt. Die Gäste nehmen den Abfall nun mehrheitlich wieder mit.



Ob diese Methode an anderen Standorten sinnvoll wäre und umgesetzt werden könnte, wird sich noch zeigen. Der aktuelle Zustand mit den überfüllten Abfalleimern ist jedoch inakzeptabel. Was immer letztendlich beschlossen und eingeführt wird, es soll zielführend sein und sich der Tourismusgemeinde als würdig erweisen. Ganz nach dem Motto: «Ich geniesse die erholsame Oase Quarten bei Sonnenschein, drum nehme ich den Abfall wieder heim.»

Ich bedanke mich bei allen, die sich auch weiterhin für eine saubere und wohnliche Umwelt in der Gemeinde Quarten einsetzen und so Quarten zu einem einzigartigen und unbezahlbaren Erholungsgebiet verhelfen.

*Othmar Peter
Gemeinderat*



Infos aus dem Gemeinderat

Weiterbildungen

Gian-Lucca Tassone hat seine Weiterbildung zum diplomierten Rechtsfachmann HF erfolgreich abgeschlossen. Seit dem 1. Juni 2026 ist er ausserdem in seiner neuen Funktion als Gemeinderatsschreiber tätig. Ein weiterer Erfolg durfte Sophie Kalberer feiern. Sie hat die Weiterbildung zur Fachfrau öffentliche Verwaltung mit eidg. Fachausweis erfolgreich abgeschlossen. Ausserdem ist Sophie neu als Lehrlingsverantwortliche im Rathaus tätig.

Wir gratulieren Gian-Lucca und Sophie ganz herzlich und wünschen beiden weiterhin viel Freude und Erfolg.

Lehrabschluss



Sophie Kalberer, Nils Kamm und Albin Gätzi

Nils Kamm hat die Lehre als Kaufmann EFZ bei der Gemeindeverwaltung Quarten erfolgreich mit der guten Note 5.0 abgeschlossen. Dazu gratulieren wir ihm recht herzlich. Nach den Sommerferien wird Nils die Berufsmaturitätsschule Liechtenstein im Vollzeitmodell in Vaduz besuchen. Wir wünschen Nils viel Erfolg auf seinem weiteren Weg und danken ihm für seinen engagierten Einsatz während seiner Lehrzeit.

Begrüssung neue Lernende



Rina Fejzulahi aus Unterterzen, hat per 1. August 2026 ihre dreijährige Ausbildung zur Kauffrau EFZ bei der Gemeindeverwaltung Quarten begonnen. Wir heissen Rina herzlich Willkommen im Team und wünschen ihr viel Freude und Erfolg im neuen Lebensabschnitt.

Wahl neue Lernende

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 6. Juni 2026 Laura De Marco aus Mels für die Lehrzeit 2027 – 2030 als Lernende der Gemeindeverwaltung Quarten gewählt. Laura wird die Sekundarschule in Mels abschliessen und ab August 2027 die Ausbildung zur Kauffrau EFZ in unserer Verwaltung starten.

Schule



Schulratspräsident Dieter Gmür gratuliert Elisabeth Caduff zum 35-jährigen Arbeitsjubiläum.

Am diesjährigen Schulschlusssessen durfte sich der der Schulrat bei Natalie Buner für 10-jährige Treue bedanken. Ein aussergewöhnliches Arbeitsjubiläum feierte Elisabeth Caduff. Sie wurde für ihr 35-jähriges Wirken an der Schule Quarten geehrt. Als leidenschaftliche Kindergärtnerin hat sie Generationen von Kindern bei ihren ersten Schritten in den Schulalltag liebevoll begleitet. Wir danken Elisabeth Caduff ganz herzlich für ihren langjährigen und unermüdlichen Einsatz.

Stand Ortsplanung

Gegen die Zonenpläne, das Baureglement sowie die Sondernutzungspläne sind acht Einsprachen bei der Gemeinderatskanzlei eingegangen. Die Arbeitsgruppe Ortsplanung wird die Einsprachen nun auswerten und das weitere Vorgehen bestimmen.

Stand Sanierung Quartnerstrasse

Die Sanierung der Quartnerstrasse, Abschnitt Kreisel Unterterzen bis Schulhaus Quarten, hat am Montag, 27. April 2026 begonnen. Die Werkleitungsarbeiten (Trinkwasser und Strom) inklusive den Strassenbauarbeiten vom Kreisel bis und mit Terzastrasse konnten bereits erfolgreich abgeschlossen werden. Seit dem 10. August haben die Arbeiten der 4. Etappe begonnen. Die Bauarbeiten in der Quartnerstrasse dauern voraussicht-

lich bis im November 2026. Der Deckbelag wird dann im Jahr 2027 eingebaut.



Sanierung PizolCare-Praxis

Die Sanierungsarbeiten der Liegenschaft Haus Terra in Unterterzen, konnten erfolgreich abgeschlossen werden.

Die PizolCare-Praxis ist seit dem 20. Juli 2026 wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Abfallwesen

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 2. Juli 2026 verschiedene Massnahmen beschlossen, um auf die Problematik im Bereich Abfallwesen zu reagieren. Die Beschriftung der öffentli-

chen Abfallbehälter gegen das Deponieren von Abfall neben den Abfalleimern wurde verbessert. Zudem wurden die Parkgebühren in Unterterzen sowie Oberterzen moderat angepasst. Die Einnahmen aus den Parkgebühren sollen künftig einen grösseren Beitrag an die Kosten leisten, welche insbesondere durch den Publikumsverkehr entstehen. Die weiteren Massnahmen dienen zur Sensibilisierung der Touristen sowie der einheimischen Bevölkerung. Eine Projektgruppe beschäftigt sich ausserdem mit zusätzlichen Massnahmen. Diese benötigen aber weitere Abklärungen und werden nach Möglichkeit auf das nächste Jahr eingeführt. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass die bereits beschlossenen und zukünftigen Massnahmen einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Situation im Abfallwesen leisten werden.

Termine

- Seniorenausflug:
Dienstag, 15. September 2026
- Ersatzwahl Gemeinderat:
Sonntag, 27. September 2026
- Gemeindeviehschau:
Dienstag, 13. Oktober 2026

Gemeinderat

ICT Sicherheit

Cyberangriffe gehören heute leider zum Alltag. Auch öffentliche Verwaltungen stehen zunehmend im Fokus von Angreifern. Umso wichtiger ist es, die ICT-Sicherheit kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Mit der Einführung des Swisscom Security Operations Centers (SOC) haben die idsl gemeinsam mit Swisscom einen weiteren wichtigen Meilenstein erreicht. Ab sofort profitieren die elf Gemeinden, unter anderem die Gemeinde Quarten, sowie die an den idsl beteiligten Organisationen von einer professionellen Überwachung ihrer ICT-Umgebung rund um die Uhr. Damit wird die bestehende Sicherheitsarchitektur um eine weitere wichtige Schutzschicht ergänzt.

Informatikdienste Sarganserland (idsl)

Wahlen und Abstimmungen vom 27. September 2026

Am Sonntag, 27. September 2026 finden folgende Wahlen und Abstimmungen statt:

Eidgenössische Volksabstimmung

- Vorlage 1: Volksinitiative «Wahrung der schweizerischen Neutralität (Neutralitätsinitiative)» (BBI 2026 799).
- Vorlage 2: Volksinitiative «Für eine sichere Ernährung – durch Stärkung einer nachhaltigen inländischen Produktion, mehr pflanzliche Lebensmittel und sauberes Trinkwasser (Ernährungsinitiative)» (BBI 2026 800).

Kommunale Wahl

- Ersatzwahl eines Mitgliedes des Gemeinderates

Die Frist zur Einreichung der Wahlvorschläge für die Ersatzwahl eines Mitgliedes des Gemeinderates ist am 17. Juli 2026 abgelaufen. Während der Frist gingen drei gültige Wahlvorschläge ein. Folgende Personen stellen sich zur Wahl:

Gemeinderat

- Giger Johann, Landwirt, Murg, SVP
- Ris Peter, Netzelektriker, Murg, FDP
- Simitz Svenja, Associate Director Regulatory Affairs CMC, Oberterzen, parteilos

Die Wahlvorschläge können gemäss Art. 27 des Gesetzes über Wahlen und Abstimmungen (sGS 125.3, abgekürzt WAG) bei der Gemeinderatskanzlei eingesehen werden.

Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am Sonntag, 29. November 2026 statt. Wahlvorschläge sind bis Freitag, 2. Oktober 2026 um 12.00 Uhr bei der Gemeinderatskanzlei einzureichen. Eine stille Wahl ist möglich. Im Übrigen gelten die gleichen Bestimmungen wie für den ersten Wahlgang.

Gemeinderatskanzlei

Seniorenausflug

Der diesjährige Seniorenausflug findet am Dienstag, 15. September 2026 statt. Er führt uns mit dem Car in die Zentralschweiz und beinhaltet unter anderem eine Fahrt mit einer Standseilbahn sowie eine Schifffahrt. Es gelten folgende Einstiegszeiten:

7.45 Uhr	Oberterzen (Parkplatz Tennisplatz)
7.50 Uhr	Quarten (ehemalige Post)
8.00 Uhr	Unterterzen (Parkplatz Lufag)
8.00 Uhr	Murg (Rathaus)
8.15 Uhr	Mols (Parkplatz Schifffahrt)

Wer sich noch nicht angemeldet hat, kann dies noch bis am **Freitag, 21. August 2026** telefonisch nachholen:

Mols	Bernadette Giger 079 154 86 79
Unterterzen	Beatrice Peter 079 584 14 44
Quarten	Edwin Walser 079 873 13 11
Oberterzen	Alice Christen 081 738 13 85
Murg	Mia Mattle (abends) 081 738 26 49
Quinten	Renate Janser (abends) 081 738 21 19

Der Kostenbeitrag der Teilnehmerinnen und Teilnehmer beträgt nach wie vor CHF 20.–. Die Restkosten werden von der Politischen Gemeinde Quarten, den Ortsgemeinden Quinten, Murg, Quarten Mols und Oberterzen, der Alpkorporation Mols und Quarten Tourismus übernommen.

Wir freuen uns, wenn Sie auch dieses Jahr wieder einen schönen Tag mit uns geniessen.

Gemeinderatskanzlei

Pächterin / Pächter Strandkiosk Unterterzen

Quarten liegt direkt am Walensee und ist eine attraktive und vielfältige Gemeinde mit rund 3'000 Einwohnern in sieben Dörfern und Fraktionen. Der Strandkiosk in Unterterzen ist dabei ein zentraler Treffpunkt im Sommer. Die bisherigen Pächter haben per Ende 2026 Ihren Vertrag gekündigt. Daher suchen wir per 1. April 2027 oder nach Vereinbarung eine/n

Pächterin / Pächter

Angebot / Pflichten

- Betrieb eines Strandkioskes an attraktivem Standort

- Gestaltungsspielraum bei Sortiment und Angebot
- Unterhalt der sanitären Anlagen sowie der Liegewiese inkl. Abfallentsorgung
- Mindestöffnungsdauer (sowohl terminlich als auch zeitlich)

Vergabe

Folgende Kriterien sind begleitend für die Vergabe:

- Bedarfsgerechtes Angebot
- Fachkenntnisse
- Lokaler Bezug

Den Zuschlag erhält das Konzept, welches am meisten überzeugt.

Einzureichende Unterlagen

- Motivationsschreiben inkl. Vorstellung Betriebskonzept
- Nachweis über die notwendigen Kenntnisse im Bereich Gastronomie
- Betreibungs- und Strafregistrauszug
- Handelsregistrauszug (bei juristischen Personen)

Sind Sie interessiert?

Dann senden Sie Ihre vollständigen Unterlagen an: info@quarten.ch

Der Gemeindepräsident Albin Gätzi erteilt Ihnen gerne nähere Auskünfte zur Ausschreibung, unter:
albin.gaetzi@quarten.ch
 Tel. 081 720 33 35

Für eine Besichtigung kontaktieren Sie bitte Thomas Vils unter:
thomas.vils@quarten.ch
 Tel. 081 720 33 12

Gemeinderat

Baubewilligungen

2025-50

Josef Azzola, Massragastrasse 6, 8885 Mols, Umbau und Sanierung Wohnhaus sowie Neubau Garage; Projektänderung Wärmepumpe anstatt Erdsonden auf der Parz. Nr. 1366, Massragastrasse 6, Mols

2026-16

Graziano Pressacco, Hinterlauistrasse 24, 8883 Quarten, Umbau Garage und Carport, Anhebung Garagendach auf der Parz. Nr. 1729, Hinterlauistrasse 2097.1, Quarten

2025-113

Alexander Krause und Anita Krause, Hochstrasse 14, DE-93155 Hohen-schambach, Projektänderung Neubau Einfamilienhaus auf der Parz. Nr. 1873, Untere Chöpflistrasse 1, Oberterzen

2026-3

Peter Walser, Bildbüntenweg 8,7310 Bad Ragaz, Neubau Zweifamilienhaus auf der Parz. Nr. 218, Rösslistrasse 8a und 8b, Murg

2026-17

Tobias Heuberger, Murgerlehstrasse 5, 8884 Oberterzen, Neubau Pergola mit Umgebung auf der Parz. Nr. 2520, Obere Himpetütschstrasse 2.1, Oberterzen

2025-108

Ortsgemeinde Murg, Alte Staatsstrasse 14, 8877 Murg, Wiederaufbau Alpgebäude auf der Parz. Nr. 63, Murgsee, Murg

2026-41

Kathrin Maria und Jose Fabio Benz, Mülihaldenstrasse 4, 8885 Mols, Einseitige Verglasung der Terrasse auf der Parz. Nr. 2479, Mülihaldenstrasse 4, Mols

2026-38

SBB AG, Kevin Meier, Remisenstrasse 7, 8004 Zürich, Böschungssicherung auf den Parz. Nr. 1513 und 1591, Ausstellplatz Hornen, Mols

2026-28

Rudolf Freitag, Talstrasse 16, 8885 Mols, Ersatz Pelletsheizung durch Luft/Wasser Wärmepumpe auf der Parz. Nr. 2251, Talstrasse 16, Mols

2023-112

Philipp Graf, Gafadurastrasse 12, 8884 Oberterzen, Projektänderung: Abbruch Schopf und Neubau offener Unterstand auf der Parz. Nr. 2222, Gafadurastrasse 12, Oberterzen



Sanierung Dorfstrasse, Quarten

2026-11

2M Real Estate AG, Ringstrasse 15, 8600 Dübendorf, Umbau Chalet auf der Parz. Nr. 1999, Gusstrasse 10, Oberterzen

2026-30

Andreas Martin Käppler, Franz-Bänsch-Strasse 13, 01217 Dresden, Deutschland, Einbau Dachfenster auf der Parz. Nr. 1162, Gafadurastrasse 13, Oberterzen

2026-39

Alex August Gubser, Murgerlehstrasse 15, 8884 Oberterzen, Geländeanpassungen auf den Parz. Nr. 1101 und 1104, Murglehn, Oberterzen

2026-45

Walter Kessler, Murgerlehstrasse 16, 8884 Oberterzen, Neubau Photovoltaikanlage auf Dach auf der Parz. Nr. 1096, Murgerlehstrasse, Oberterzen

2026-19

Stefan Josef Peter, am Weiher 3, 8877 Murg, Energetische Fassadensanierung Wohnhaus auf der Parz. Nr. 251, Alte Staatsstrasse 22, Murg

Handänderungen

(Veröffentlichung des Eigentumserwerbs an Grundstücken gemäss Art. 970a ZGB und Art. 23 VGB)

**Zeitspanne: 3. Juni 2026
bis 27. Juli 2026**

Abkürzungen:

EV	=	Erwerbsdatum des Veräusserers
GE	=	Gesamteigentum
ME	=	Miteigentum
Nr.	=	Grundstücknummer
StWE-WQ	=	Stockwerkeigentums-Wertquote

Senser geb. Giger Bernadette, Villars-sur-Glâne, an Fuchs Remo, Grellingen, Nr. 9061, Luchsberg «Murg», 1/3 ME an Nr. 353, Luchsberg «Murg», Dreifamilienhaus, Schopf, EV: 22.02.1980, 15.06.1993

Reyes Leuzinger Cecilia, Horgen, an RaWa GmbH, in Walenstadt, Walenstadt, 1.) Nr. 1814, Mühlehalden «Mols», 1'273 m² Gesamtfläche, 2.) Nr. 1916, Mühlehalden «Mols», Einfamilienhaus, 1'003 m² Gesamtfläche, EV 1-2: 29.01.2010

Bauverwaltung

Erbengemeinschaft Graber Othmar, an Graber geb. Hutter Ruth, Oberterzen, Nr. 960, Oberterzen «Oberterzen», Einfamilienhaus, 268 m² Gesamtfläche, EV: 08.04.1981

a) Jäger Haas geb. Jäger Therese, Jona,
b) Jäger Martin, Chur, an 1. Jäger Felix, Felsberg, 2. Dellsperger geb. Jäger Marianne, Saas im Prättigau, 3. Jäger Benedikt, Zürich, Gesamteigentum infolge Erbengemeinschaft, Gesamteigentumsanteil an Nr. 8008, Baurecht für Ferienhaus, zL Nr. 64, Tscherüti «Quinten», EV: 07.05.2026

FIT Immobilien AG, in Mels, Mels, an Yücel Hava, Münchwilen, Nr. 1041, Mennis «Oberterzen», Ferienhaus, 765 m² Gesamtfläche, EV: 23.12.2025

Swart Willem Bernardus Franciscus, NL-2811 ET Reeuyk / Niederlande, an Zukunft Christine, DE-60433 Frankfurt / Deutschland, Nr. 10291, Gosten «Unterterzen», StWE-WQ 62/10000 (Sonderrecht an 4 ½-Zimmerwohnung Nr. 1 im Erdgeschoss, Süd, mit Kellerabteil Nr. 1 im Untergeschoss, im Mehrfamilienhaus Magerrain (D 2)), EV: 05.10.2007

Wyss Peter, Mels, an Wyss David, Murg, Nr. 234, Freiplatz «Murg», Einfamilienhaus, Garagen, Garagen, 1'735 m² Gesamtfläche, EV: 30.03.1999

Bosman Daniel, Seelisberg, an Dumas Leon, ZA-3629 Durban / Südafrika, ½ Anteil ME an Nr. 1443, Glummis «Oberterzen», Ferienhaus, 471 m² Gesamtfläche, EV: 15.09.2008

Germ geb. Zweidler Elsa, Otelfingen, an
a) Ackermann Rolf, Heiligkreuz (Mels),
b) Ackermann geb. Sturzenegger Esther, Heiligkreuz (Mels), Nr. 10233, Strandboden «Murg», StWE-WQ 24/1000 (Sonderrecht an 2-Zimmerwohnung im 6. Obergeschoss, Mitte), EV: 24.09.1999 und 29.05.2013

Germ geb. Zweidler Elsa, Otelfingen, an
a) Hirschi Michael, Niederweningen, b) Zacheo Daniela, Niederweningen, Nr. 10234, Strandboden «Murg», StWE-WQ 33/1000 (Sonderrecht an 3-Zimmerwohnung im 6. Obergeschoss, Nord), EV: 03.11.1998 und 29.05.2013

Gmür geb. Meier Verena, Chur, an Wildhaber geb. Gmür Viviane, Walenstadt, Nr. 10200, Molseralp «Tannenbodenalp», StWE-WQ 64/1000 (Sonderrecht an der 3 ½-Zimmer-Wohnung im 2. Obergeschoss, EV: 17.11.1997

a) Schlegel Otmar, Mols, b) Schlegel Zeno, Mols, ME zu je ½ Anteil, an a) Schlegel Patrik, Walenstadt, b) Schlegel Ulrich, Mols, ME zu je ½ Anteil, Nr. 1387, Bschilds «Mols», Scheune, Waldhütte, 22'027 m² Gesamtfläche, EV: 10.11.1978

Obertor GmbH, in Cham, Cham, an a) Stucky Ernst, Sargans, b) Stucky geb. Wang Jian, Sargans, ME zu je ½ Anteil, Nr. 10073, Lehnrüti «Unterterzen», StWE-WQ 82/1000 (Sonderrecht an 4 ½-Zimmerwohnung im 1. Obergeschoss, Nordwest, mit Kellerabteil im Erdgeschoss, Südwest), EV: 11.12.2018 und 11.06.2025

Wachter Claudia, Mols, an Jud Thomas, Mols, ½ Anteil ME an Nr. 1972, Schluchen «Mols», Schopf, Einfamilienhaus, 883 m² Gesamtfläche, EV: 20.02.2009

Sidler Roland, Tscherlach, an Sidler Immobilien AG, in Walenstadt, Tscherlach, 1.) Nr. 996, Oberterzen «Oberterzen», Einfamilienhaus, 303 m² Gesamtfläche, 2.) Nr. 997, Oberterzen «Oberterzen», Schopf, 10 m² Gesamtfläche, 3.) Nr. 10283, Molseralp «Tannenbodenalp», StWE-WQ 111/1000 (Sonderrecht an der 4 ½-Zimmerwohnung Nr. 8 im 2. Obergeschoss ost), EV 1-2: 16.06.2016, EV 3: 10.10.2017

Vetter Bruno, Frauenfeld, an a) Krause Alexander, D-93155 Hemau / Deutschland, b) Krause geb. Grünbeck Anita, D-93155 Hemau / Deutschland, ME zu je ½ Anteil, Nr. 1873, Köpfli «Oberterzen», 547 m² Gesamtfläche, EV: 17.07.2019

a) Everington Francis, Murg b) Serindik Fatma, Murg, ME zu je ½ Anteil, an a) Kreis Tobias, Unterterzen, b) Kreis geb. Landolt Liv, Unterterzen, ME zu je ½ Anteil, Nr. 1806, Färch «Murg», Einfamilienhaus, 523 m² Gesamtfläche, EV: 28.06.2021

Schlegel Zeno, Mols, an Schlegel Ulrich, Mols, Nr. 1927, Mühlehalden «Mols», 430 m² Gesamtfläche, EV: 21.11.1995

Broder geb. Giger Manuela, Unterterzen an Broder Roger, Mols, ½ Anteil ME an Nr. 2392, Bodenrain «Unterterzen», Einfamilienhaus, Autounterstand, 769 m² Gesamtfläche, EV: 09.02.2004 und 23.06.2015

a) Fäh Hans, Unterterzen b) Fäh geb. Kurath Margot, Unterterzen, ME zu je ½ Anteil, an Fäh Urs, Unterterzen, Nr. 1566, Rüti «Unterterzen», Einfamilienhaus, 995 m² Gesamtfläche, EV: 04.05.2004 und 26.04.2006

Grundbuchamt Quarten

Abrechnungspflicht für Arbeitgebende mit Personal im Haushalt oder einer Liegenschaft

Mehr Informationen
www.svasg.ch/arbeitgebende



Wer Personal im Haushalt oder einer Liegenschaft beschäftigt und sie entlohnt (Geld- oder Naturallohn) ist verpflichtet, von diesem Lohn Sozialversicherungsbeiträge zu entrichten, auch wenn dieser noch so bescheiden ist. Ferienentschädigungen unterstehen auch der Beitragspflicht. Wer die Meldung unterlässt, kann sich strafbar machen.

Unter Personal im Haushalt oder einer Liegenschaft fallen beispielsweise folgende Tätigkeiten:

- Raumpflegerin/Raumpfleger
- Kinderbetreuung, Babysitterin/Babysitter, Au-Pair
- Haushaltshilfe
- Hauswartin/Hauswart
- Gärtnerin/Gärtner

Junge Arbeitnehmende sind bis zum 31. Dezember des Jahres, in dem sie das 25. Altersjahr vollenden, von der Beitragspflicht ausgenommen, sofern ihr Einkommen aus einer Tätigkeit in einem Privathaushalt CHF 750 pro Jahr und Arbeitgebenden nicht übersteigt. Die beschäftigten Personen können die Abrechnung verlangen.

Auf www.svasg.ch/hd-hw-anmeldung kann das Formular ausgefüllt und online eingereicht werden.



01.2023

Abrechnungspflicht für Selbständigerwerbende im Nebenerwerb

Mehr Informationen
www.svasg.ch/se



Üben Sie eine selbständige Tätigkeit im Nebenerwerb aus?

Dann stellen Sie sich sicherlich die Frage nach der AHV-Abrechnungspflicht.

Eine Selbständigkeit im Nebenerwerb muss nicht in jedem Fall angemeldet werden. Erforderlich ist eine Anmeldung, wenn das jährliche Einkommen aus selbständigem Nebenerwerb über 2500 Franken beträgt. Übersteigt jedoch das jährliche Einkommen die Grenze von 2500 Franken nicht, ist keine Anmeldung notwendig.

Im Online-Schalter auf **www.svasg.ch/se-antrag** kann das Formular ausgefüllt und online eingereicht werden.

Beitragspflicht (AHV, IV, EO) für Nichterwerbstätige

(Seite 1 von 2)

Mehr Informationen
www.svasg.ch/ne



Gerne machen wir unsere Einwohnerinnen und Einwohner auf eine allfällige Beitragspflicht für Nichterwerbstätige aufmerksam. Die Beiträge sind lückenlos zu bezahlen, denn fehlende Beitragsjahre können zu einer Kürzung der Rente führen. Alle in der Schweiz wohnenden Personen sind versichert und müssen grundsätzlich Beiträge bezahlen. Das gilt auch für nichterwerbstätige Personen.

Als Nichterwerbstätige gelten Personen, die kein oder nur ein geringes Erwerbseinkommen erzielen, dazu gehören:

- vorzeitig Pensionierte
- Bezügerinnen und Bezüger von IV-Renten
- Empfängerinnen und Empfänger von Kranken- und Unfalltaggeldern
- Verwitwete
- Weltreisende
- Teilzeitbeschäftigte
- ausgesteuerte Arbeitslose
- Studierende
- Geschiedene
- Ehefrauen und Ehemänner von Pensionierten (sowie Partner und Partnerinnen in eingetragenen Partnerschaften)
- Ehefrauen und Ehemänner von im Ausland (inkl. FL) erwerbstätigen Ehepartnern

Nichterwerbstätige müssen ab dem 1. Januar nach Vollendung des 20. Altersjahres Beiträge an die AHV, IV und EO entrichten. Die Beitragspflicht endet, wenn das Referenzalter erreicht ist.



01.2026

Beitragspflicht (AHV, IV, EO) für Nichterwerbstätige

(Seite 2 von 2)

Mehr Informationen
www.svasg.ch/ne



Das Referenzalter entspricht dem Alter, in dem die Altersrente ohne Abzüge oder Zuschläge bezogen werden kann. Bisher galt für Frauen das Referenzalter von 64 Jahren. Ab Jahrgang 1961 wird das Referenzalter Schritt für Schritt um jeweils 3 Monate pro Jahrgang erhöht.

Als Nichterwerbstätige beitragspflichtig sind auch Personen, die zwar erwerbstätig sind, deren Bruttojahreseinkommen aber weniger als 5000 Franken beträgt. Ebenfalls als nichterwerbstätig gelten Sie mit einem Jahreseinkommen von über 5000 Franken, wenn Ihre Beiträge aus Erwerbstätigkeit nicht der Hälfte der Beiträge entsprechen, welche Sie als Nichterwerbstätige leisten müssten (Vergleichsrechnung aufgrund Renteneinkommen und Vermögen).

Seit der Beitragsperiode 2024 werden zusätzlich FAK-Beiträge erhoben. Der Beitragssatz beträgt 20% des reinen AHV-Beitrags (ohne IV- und EO-Anteil), sofern dieser den Mindestbeitrag übersteigt.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig, wenn Ihr Ehegatte/Ihre Ehegattin im Sinne der AHV erwerbstätig ist (mindestens 50%-Pensum während 9 Monaten/Jahr) und mindestens Beiträge in der Höhe von 1060 Franken (doppelter Mindestbeitrag) entrichtet, was einem Bruttolohn von 10000 Franken pro Jahr entspricht.

Im Online-Schalter auf www.svasg.ch/formulare-ahv-beitraege können die Formulare heruntergeladen oder bei der AHV-Zweigstelle bezogen werden.

Feuerwehrpflicht 2027

Im Jahr 2027 sind alle männlichen und weiblichen Einwohner der Jahrgänge 1978 bis 2006 der Politischen Gemeinde Quarten feuerwehrpflichtig.

Die Feuerwehrpflicht muss durch aktiven Feuerwehrdienst oder durch Entrichtung einer jährlichen Feuerwehersatzabgabe erfüllt werden.

Die Feuerschutzkommission entscheidet auf Antrag des Feuerwehrkommandanten, wer dienst- und wer abgabepflichtig ist.

Einteilungs-, Umteilungs- und Entlassungsgesuche müssen bis spätestens

23. Oktober 2026

schriftlich an die Feuerschutzkommission der Politischen Gemeinde Quarten, Gemeindeverwaltung, Walenseestrasse 7, 8882 Unterterzen, gerichtet werden. Verspätet eingereichte Gesuche können nicht mehr berücksichtigt werden.

Feuerschutzkommission

Neophytentag 2026

Der regionale Neophytentag 2026 hat am Samstag, 6. Juni 2026 stattgefunden. Rund 30 freiwillige Helfer und Helferinnen aus den Gemeinden Mels, Sargans, Vilters-Wangs und Quarten engagierten sich dabei gemeinsam für den Schutz der heimischen Natur und die Entfernung invasiver Pflanzen.



In Quarten wurden ebenfalls invasive Neophyten ausfindig gemacht, fachgerecht entfernt und entsorgt. Die Aktion dauerte rund drei Stunden. Traditionell wurde der Arbeitseinsatz danach mit einem gemeinsamen Mittagsimbiss abgerundet. Allen freiwilligen Helfern und Helferinnen wird ein grosses Dankeschön ausgesprochen.

Gemeinderatskanzlei

Wespenbekämpfung

Mit den warmen Sommertagen steigt auch die Aktivität von Wespen, was in Wohngebieten zu Problemen führen kann.

Immer öfters wird die Feuerwehr angeboten, um Wespen zu entfernen. Dass diese Einsätze zunehmen, liegt wohl daran, dass die Menschen gegen Stechinssekten empfindlicher geworden sind.

Grundsätzlich empfehlen wir, Wespen und ihr Nest in Ruhe zu lassen. Ein Wespenvolk im Garten oder an einem Baum bildet keine direkte Bedrohung, sie sind höchstens lästig. Bei richtigem Verhalten (Speisen und Getränke im Freien zu decken, keine hastigen Bewegungen) besteht für Erwachsene keine Gefahr. Kleinkinder sollte man nicht unbeaufsichtigt lassen. Vorsicht ist geboten bei Bodennestern im Rasen (Schuhe tragen). Sind Kleinkinder bedroht oder ist das Nest so nahe, dass auch Erwachsene Gefahr laufen, gestochen zu werden und ist das Nest sichtbar und auch leicht erreichbar, so kann es durch Laien unschädlich gemacht werden. Im Fachhandel ist Wespenspray (ca. CHF 30.–) mit Gebrauchsanleitung erhältlich.

Falls die Bedrohung akut ist und das Nest oder der Nesteingang nicht sicht-

oder schwer erreichbar ist (zB im Vordach, im Rolladenkasten, usw.), so kann die Feuerwehr über den Kommandanten Michael Merk (079 648 28 69) hinzugezogen werden.

Wir weisen jedoch darauf hin, dass diese Hilfeleistung nicht kostenlos ist. In Anlehnung an den kantonalen Gebührentarif Schadenbekämpfung werden folgende Aufwandentschädigungen erhoben:

- Stundenansatz pro Person CHF 80.– (in der Regel sind zwei Personen im Einsatz)
- Einsatz des Hubretters (falls notwendig) CHF 200.– pauschal (beim Einsatz des Hubretters bedarf es einer weiteren Person)
- Wespenspray ca. CHF 25.– pro Dose (variabel nach Einkaufspreis)

Feuerschutzkommission

Stipendienaufruf

Paula Rüf-Stiftung

Die **Paula Rüf-Stiftung** fördert die höhere Berufsausbildung von Studierenden aus dem Sarganserland, welche auf zusätzliche finanzielle Mittel angewiesen sind. Sie müssen hier aufgewachsen

oder wohnhaft sein. Vorausgesetzt wird ebenfalls ein Lehrabschluss mit BMS, ein Diplommittelschulabschluss, eine Maturität oder ein ähnlicher Abschluss. Zweitausbildungen werden nicht unterstützt. Die Alterslimite liegt bei 35 Jahren.

Im abgelaufenen Betriebsjahr erhielten 89 Studierende aus folgenden Gemeinden Stipendien:

Bad Ragaz	(10)	CHF	45'000
Flums	(8)	CHF	25'500
Mels	(30)	CHF	146'000
Pfäfers	(3)	CHF	18'000
Quarten	(6)	CHF	30'500
Sargans	(5)	CHF	21'000
Vilters-Wangs	(16)	CHF	91'500
Walenstadt	(11)	CHF	51'000
	(91)	CHF	428'500

Bewerberinnen und Bewerber sind eingeladen, Gesuchsformulare beim Sekretär, Edwin Buchli, Kiesfangstrasse 4, 7324 Vilters, Telefon 081 723 77 00 oder per Mail info@paularuefstiftung.ch anzufragen und zusammen mit den erforderlichen Unterlagen bis spätestens **Ende Dezember** einzureichen. Ebenfalls können die erforderlichen Formulare auf unserer Website heruntergeladen werden.

Mehr Infos: www.paularuefstiftung.ch

Lehrlingsstipendien 2026



Antragsberechtigt sind Ortsbürger von Quarten-Murg in der Politischen Gemeinde Quarten sowie Personen mit zivil- und steuerrechtlichem Wohnsitz in Murg. Stipendien werden im Rahmen folgender Lehrgänge bzw. Ausbildungen max. 4 Mal gewährt:

- Berufslehre
- Mittelschule
- Hochschule

Was müssen Sie einreichen?

- schriftliches, persönlich unterzeichnetes Gesuch
- Kopie Lehrvertrag oder Bestätigung Lehrbetrieb oder Schule
- Identitätsnachweis (Kopie ID-Karte oder Reisepass)
- Bank- / Postverbindung (IBAN-Nr.)

Falls Sie die Anmeldekriterien erfüllen, **richten Sie Ihr Gesuch bitte elektronisch bis spätestens 20. September 2026** an folgende Adresse:

Ortsgemeinde Murg
 Alte Staatsstrasse 14
 8877 Murg
ortsgemeinde@murg.ch
 Tel. 081 720 30 42
www.murg.ch

Paula Rüf-Stiftung

Ortsgemeinde Murg

Resilienz



Resilienz wird übersetzt mit der «seelischen Widerstandskraft». Sie hilft uns allen Stress, Krisen und schwierige Lebenssituationen gut zu überstehen und auszuhalten und gestärkt daraus hervorzugehen. Diese innere Stärke ist nicht angeboren. Sie entwickelt sich Schritt für Schritt im Baby- und Kinderalltag durch Erfahrungen im Alltag und durch die Unterstützung von verlässlichen und vertrauten Bezugspersonen.

Der sichere Hafen als Basis

Das Baby/Kleinkind hat zwei grundlegende, gegensätzliche Grundbedürfnisse: Bedürfnis nach Sicherheit (Bindung) und Bedürfnis nach Neugier (Autonomie).

- Die Basis: solange die Welt für es sicher ist, ist es bereit, loszuziehen und die Welt zu erkunden.
- Der Hafen: wenn das Baby/Kleinkind auf seiner Erkundungstour auf Hindernisse stösst, Angst bekommt oder müde ist, dann kehrt es zur sicheren Bezugsperson in den Hafen zurück.

- Der Tank: dort tankt es durch viel Körperkontakt und Blickkontakt emotionale Sicherheit auf.
- Voller Akku: wenn dieser Tank voll ist, dann ist es wieder bereit zu gehen, weiter zu erkunden, bis die nächste Hürde kommt, möglicherweise auch nochmals bei der gleichen Hürde die Sicherheit bei der Bezugsperson sucht.

Urvertrauen stärken

Wenn das Baby/Kleinkind in seinem sicheren Hafen ernst genommen wird, verstanden wird, auf es authentisch reagiert wird, dann lernt es, dass es einen sicheren Ort hat, wo es immer hingehen kann, wenn die Welt draussen zu stressig ist. Je mehr solche positiven Erfahrungen das Kind machen darf, desto mehr senkt sich sein Cortisolspiegel (Stresshormon) im Gehirn massiv und nachhaltig. Es weiss später, dass es fähig ist aus eigener Kraft Krisen zu bewältigen, unschöne Gefühle aushalten zu können. Im Schulalter, im Teenageralter, im Erwachsenenalter – immer greift der Mensch auf seine Prägung zurück und diese Widerstandsfähigkeit (Resilienz), die das Kind erlernen durfte, ist nachhaltig da.

Wie kann das geschehen:

- Wenn es weinend/tobend bei der Bezugsperson ist, versuchen nicht sofort mit dem Nuggi oder sonstigen Be-

ruhigungsstrategien das Kind «ruhig zu machen» – es soll seine Gefühle rausweinen, raustoben dürfen im sicheren Hafen (WICHTIG: NIE alleine lassen, auch wenn es keinen Körperkontakt will, in Sichtweite bleiben): im Weinen und Toben entlasten sich die Kinder von ihren Gefühlen, sie werden ernstgenommen, bestenfalls benannt. Werden diese ständig unterdrückt, lernt es, dass es nicht ok ist, traurig, wütend, enttäuscht... zu sein.

- Ja, für die Eltern/Bezugspersonen ist diese Art von Begleitung sehr streng, denn der elterliche Körper schüttet automatisch Stresshormone aus. Das Aushalten erfordert in erster Linie Selbstfürsorge und emotionale Selbstregulation. Dazu lohnt es sich, in ruhigen Momenten für sich herauszu-

finden, was helfen könnte, bei sich zu bleiben, wenn das Kind weint/tobt. Das kann von tief durchatmen über klopfen, summen, singen, sich ein schönes inneres Bild hervorzuholen, ... alles sein.

- Die Erwartungen sollen nicht zu hoch gesteckt sein: wenn es von 10 mal bereits einmal gelingt, mit dem Kind zusammen auszuhalten, dann ist es ein guter Start!

Aktuelle Infos und Online Terminbuchung sowie 3-Jahres-Vorsorgeuntersuchung: www.mvb-sarganserland.ch

Das Erziehungskoaching durch Erziehungsfachfrau AAI Kirsten Bordin findet an folgenden Daten statt: 20. August, 24. September, 22. Oktober. Termine können ebenfalls online gebucht werden.

Aktuelle Infos und Online Terminbuchung: www.mvb-sarganserland.ch

Silvia Ackermann	Unterterzen und Murg	3-Jahres-Vorsorge-Untersuchung
2026	Kulturraum bei der Bibliothek Vorbachstrasse 7, 8882 Unterterzen	Von 34 – 38 Mt.
	Montagmorgen & Dienstagmorgen	Montagnachmittag
	Alle Termine auf Voranmeldung	
August	3. / 18.	10.
September	7. / 22.	7.
Oktober	5. / 20.	12.

Mütter- und Väterberatung Sarganserland

Pflegeausbildung bei der Spitex Sarganserland



Bei der Spitex begleiten wir Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen. Wir unterstützen unsere Klientinnen und Klienten, pflegen chronisch kranke Personen, betreuen Patientinnen und Patienten nach einem Spitalaufenthalt und stehen Familien in herausfordernden Situationen zur Seite. Diese Arbeit erfordert nicht nur fachliches Wissen, sondern vor allem Einfühlungsvermögen und soziale Kompetenz.

Eine Pflegeausbildung bei der Spitex legt den Grundstein für diese Fähigkeiten. Unsere Auszubildenden und Studierenden erwerben praxisnahes Fachwissen, lernen individuelle Bedürfnisse zu erkennen und Menschen professionell sowie respektvoll zu begleiten. Gleichzeitig fördern wir Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und einen wertschätzenden Umgang mit unseren Klientinnen und Klienten.

Die Förderung junger Menschen hat bei der Spitex einen hohen Stellenwert. Während ihrer Ausbildung werden sie eng begleitet, individuell unterstützt und

gezielt in ihren Stärken gefördert. Die Pflegeausbildung eröffnet vielfältige berufliche Perspektiven. Diese reichen von der direkten Betreuung über spezialisierte Fachbereiche bis hin zu leitenden Funktionen.

Wer sich für die Pflege entscheidet, gestaltet aktiv die Zukunft der Gesundheitsversorgung mit. Angesichts des demografischen Wandels sind engagierte und qualifizierte Fachkräfte wichtiger denn je. Eine Pflegeausbildung ist deshalb nicht nur eine Investition in die eigene berufliche Zukunft, sondern auch ein wertvoller Beitrag für die Gesellschaft. Denn Pflege bedeutet, Menschen ein würdevolles Leben zu ermöglichen, heute und in Zukunft.

Die Spitex Sarganserland bildet jährlich insgesamt bis zu 30 Pflegefachpersonen HF und Fachpersonen Gesundheit aus. Wir wünschen allen für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg auf dem weiteren Weg. Es freut uns sehr, dass fünf der jungen Frauen und Männer der Spitex Sarganserland erhalten bleiben.

Spitex Sarganserland



Pro Senectute – Lösungen entstehen im Gespräch

PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

Das neue Programm für das 2. Semester 2026 ist da. Neben beliebten Computer- und Sprachkursen gibt es einen Workshop «Denken Maschinen? KI einfach erklärt» und einen iPhone-Grundkurs in Sargans. Bewegungsangebote sind: Sanftes Yoga in Mels, «Yoga der Achtsamkeit» in Walenstadt, Wassergymnastik in Sargans und ein Line Dance Treff in Mels. Fröhliche Stunden bietet der Sing-Plausch zweimal im Monat montags in Sargans. Alle Kurse sind speziell für Seniorinnen und Senioren: kleine Gruppen, langsames Lerntempo und erfahrene Kursleitende. Neben Lernen geht es um Austausch, neue Kontakte und Abwechslung im Alltag.

Das Kursprogramm können Sie bei Pro Senectute Rheintal Werdenberg Sarganserland, Bahnhofpark 3, 7320 Sargans, abholen oder anfordern unter: 058 750 09 00 / rws@sg.prosenectute.ch

Die aktuellen Kurse und Gruppenaktivitäten finden Sie auch online unter: www.sg.prosenectute.ch/rws

Information und Beratung

- Finanzielle und rechtliche Fragen
- Private Betreuung regeln, Finanzierung klären
- Hilfe bei Umzug oder Wohnungsauflösung
- Heime und Alterswohnungen in der Region
- Hilfsmittel, Notrufgeräte
- Unterstützung bei administrativen Aufgaben
- Steuerklärungsdienst
- Infostelle Demenz
- Coaching für betreuende Angehörige

Daheim Wohnen

- Haushilfe- und Betreuungsangebote
- Mahlzeitendienste

Kurse und Gruppenaktivitäten

- Kurse für Sprachen, Computer, kreatives Gestalten, Gesundheit, etc.
- Begleitete Wanderungen, E-Bike-Touren, Spaziergänge und Ferienwochen
- Gymnastik, Tanznachmittage

Vorsorgedokumente

- Patientenverfügung
- Anordnung für den Todesfall
- Vorsorgeauftrag
- Leitfaden Testament

Anlaufstelle für Altersfragen

Pro Senectute
Rheintal Werdenberg Sarganserland
9450 Altstätten, Bildstrasse 5
9470 Buchs, Bahnhofstrasse 29
7320 Sargans, Bahnhofpark 3

Öffnungszeiten

Mo – Fr, 8 – 11 / 14 – 17 Uhr
Telefon 058 750 09 00
rws@sg.prosenectute.ch
www.sg.prosenectute.ch



*Pro Senectute
Rheintal Werdenberg Sarganserland*

Gut vorbereitet durch Hitzetage.

Schütze dich und andere.
Jetzt informieren:

www.hitzeplan-sg.ch



HITZEPLAN
ST. GALLEN



Hitze beansprucht den Körper und kann zu Kreislaufproblemen und gesundheitlichen Beschwerden führen. Viele Menschen schlafen schlechter, fühlen sich schneller erschöpft oder haben Mühe, sich zu konzentrieren. Dadurch steigt an heissen Tagen auch das Risiko für Unfälle.

Ab Temperaturen von 30°C nimmt die Gefahr für hitzebedingte Erkrankungen deutlich zu. Bleiben auch die Nächte warm, kann sich der Körper nicht gut

erholen. Mit der Sommerhitze steigt ausserdem die Ozonbelastung, mit Auswirkungen auf Atemwege und Lungenfunktion. Darüber hinaus kann Hitze bestehende Erkrankungen wie Herz-Kreislauf-Krankheiten oder Diabetes verschlimmern.

Bereits einfache Massnahmen helfen, den Körper zu entlasten: regelmässig Wasser trinken, direkte Sonne meiden, Aktivitäten anpassen, zwischendurch bewusst Erholung einplanen und für Ab-

kühlung sorgen. An heissen Tagen ist es wichtig, gut auf sich selbst und auf andere zu achten. Besonders belastend ist Hitze für Kinder, ältere Menschen, Schwangere sowie Personen mit chronischen Erkrankungen. Gegenseitige Un-

terstützung entlastet im Alltag: Nehmen Sie regelmässig Kontakt mit Menschen auf, die besonders betroffen sind und bieten Sie bei Bedarf Hilfe an.

Hitzeplan St. Gallen

Veranstaltungskalender

August

Sa	15.	10.30 – 22.00	STV Walensee-Unterterzen we run for you	Mols, Spielplatz See
Sa	15.	08.00	Ortsgemeinde Murg Bürgertag	Murg, Forsthaus Steinbrächer
Sa	15.	ganzer Tag	Tennisclub Terza Finaltag Clubmeisterschaft	Tennisplatz Oberterzen
Sa	15.	14.00 – 16.00 16.00 – 18.00	Schützenverein Quarten-Oberterzen 2. Obligatorisches Bundesprogramm Training	Oberterzen, Schiesstand
Mo	17.	18.00 – 20.00	Schützengesellschaft Mols Training und Stiche	Mols, Schützenhaus
Sa	22.	ganzer Tag	STV Walensee-Unterterzen Vereinsmeisterschaft	Unterterzen, Mehrzweckhalle
Sa	22.	ganzer Tag	SSC Walensee Wurst und Brot MTB Rennen	Mols, Schluchen
Mo	24.	18.00 – 20.00	Schützengesellschaft Mols Training und Stiche	Mols, Schützenhaus
Fr	28.	18.00 – 19.30	Schützenverein Quarten-Oberterzen Training	Oberterzen, Schiesstand
Fr	28.	18.00 – 20.00	Schützengesellschaft Mols 2. Obligatorisches Bundesprogramm	Mols, Schützenhaus
So	30.	13.00 – 17.00	Musikgesellschaft Murg Familihtag	Murg, Turnhalle/Dorfplatz

September

01. – 30. während Training	Schützengesellschaft Quarten-Oberterzen OMM 4. Runde	Oberterzen, Schiesstand
Fr 04. 18.00 – 19.30	Schützengesellschaft Quarten-Oberterzen Training	Oberterzen, Schiesstand
Do 10. 13.30	Bibliothek Geschichte, Spass und Spiel (Buchstart)	Unterterzen, Vorbachstrasse 7
Fr 11. 18.00 – 19.30	Schützenverein Quarten-Oberterzen Training	Oberterzen, Schiesstand
Sa 12. ab 09.00	Alpkorporation Mols Bürgertag Alp- und Ortsbürger sowie alle Einwohner von Mols / Begehung Brunnenplätze mit anschliessendem Mittagessen	Tannenboden, Molseralp
Sa 12. 13.30 – 17.30	Schützengesellschaft Mols Cup-Nachmittag	Mols, Schützenhaus
Sa 13. ganzer Tag	Hotel & Zentrum Neu-Schönstatt Jubiläumsanlass	Quarten, Neu-Schönstatt
Fr 25. 18.00 – 19.30	Schützenverein Quarten-Oberterzen letzte Möglichkeit Standstiche OMM 4. Runde	Oberterzen, Schiesstand

Oktober

Sa 03. 13.30 – 18.00	Schützenverein Quarten-Oberterzen Endschiessen	Oberterzen, Schiesstand
Sa 03. 18.00 – 24.00	Guggäband Muh Oktoberfest	Unterterzen, Mehrzweckhalle
Sa 17. 13.30 – 18.00	Schützenverein Quarten-Oberterzen Endschiessen	Oberterzen, Schiesstand
Fr – So 16. – 18.	OK Chilbi Murg Chilbi Murg	Murg
Fr 16. 18.30	Harmonie Alpenrose Raclette-Zelt	Murg

Die Verantwortung über die Termine liegt bei den Vereinen.



Murg, 1943

Nächste Gemeindenachrichten

Die nächsten Gemeindenachrichten erscheinen am: Freitag, 9. Oktober 2026
(Einsendeschluss: 23. September 2026)

Geben Sie uns Ihre Termine für den Veranstaltungskalender frühzeitig bekannt, damit wir Ihnen eine rechtzeitige Veröffentlichung garantieren können.

Gemeinderatskanzlei Quarten | Walenseestrasse 7 | 8882 Unterterzen
Telefon 081 720 33 33 | info@quarten.ch | www.quarten.ch

Ausgabe vom 14. August 2026